

# Bunter Abend mit Volldampf

Der MGV Karlburg kommentierte launig das Dorf- und Weltgeschehen. Verabschiedet hat sich die Gesangsgruppe Oktavia, die den Bunten Abend seit 2002 bereicherte.

Von JOSEF RIEDMANN

**KARLBURG** Mit sichtbarer Begeisterung nahm nach zweijähriger Corona-Pause das Publikum das vielfältige und bunte Faschingsprogramm des bunten Abends des Männergesangsvereins Karlburg (MGV) in der Karolingerhalle auf. Erfrischende Tanzeinlagen, Gesangsdarbietungen und Sketche mit viel Lokalkolorit machten den Abend zu einem mitreißenden Erlebnis.

Mit dem Lied „Endlich wieder Fasching“, gespielt von der Bunte Abend Band, eroberte die Narrenschar die Bühne. Zusammen mit Anna Vollmuth und Rene Kohlhepp begrüßten sie die Gäste. Abwechslend führten Moderatorin und Moderator durch das Programm.

## Dem Vater einen Streich gespielt

Einen gelungenen Einstieg schafften das Vater-Sohn-Gespann Gehret als Clowns. Während der Vater dem Organisator eigentlich seinen Rückzug vom Auftritt erklären wollte, tauchte der Sohn auf und schleppte den zögernden Vater auf die Bühne. Dort demonstrierte der Kleine mit dem Ruf „Karleberch helau“, wie man das Publikum zum Mitmachen bewegt. Als der Vater das auch versuchte, foppte der Kleine ihn, indem er verdeckt ein Schild „Pst!“ hochhielt und die Besucher zum Still-schweigen aufforderte. Über ihre Probleme im Freundeskreis und mit ihren Eltern ließen sich die drei Nachwuchsakteure Linus, Milla und Selina in ihren Sketch „Pubertät“ aus.

Mit ihrem Marschtanz überzeugte die Große Garde der Karlstadter Karnevalsgesellschaft bei ihrem Gastauftritt. Der Auftritt mit hoch geschwungenen Beinen und gesprungenem Spagat zeugte von Können und Trainingsfleiß. Die Verabredung zum Marathontraining von Julia und Hannes am Gertraudisbildstöckle verlief anders als geplant. Der Wettsinsatz einer verlorenen Wette von Hannes soll ein Marathonlauf werden. Zum Training erschien dieser allerdings in Feuerwehrmontur und mit riesigem Verpflegungsrucksack. Statt des Trainings wurde das Orts-geschehen breitgetreten. Zirkusflair verbreiteten die TSV-Tanzminis mit ihrem quirligen Einzug, sogar zwei Einräder waren im Einsatz. Ihr Show-tanz mit gymnastischen und akrobatischen Einlagen verbreitete Lebensfreude und gute Laune.

## Schlussanz zum Thema „Aladdin“

„Wo wir sind ist vorn, wir sind in Karleberch geborn“ heißt es im Refrain des Liedes von Ralf Plawky „Karlb-urger Herz“. Unterstützt von sechs Mitgliedern des Männerballetts absolvierte er beherzt seinen gesanglichen Erstauftritt. Nach Afrika entführten die TSV-Tanzgirls das Publikum mit ihrem erfrischenden Show-



Mit ihrer Zirkus-Show brachten die TSV-Tanzminis beim Bunten Abend Karlburg farbige Kostüme gepaart mit unmutigen bis akrobatischen Tanzdarbietungen auf die Bühne der Karolingerhalle.

FOTOS: JOSEF RIEDMANN



Mit denkbar ungünstiger Kleidung ist Hannes Feeser zum verabredeten Training für einen Marathonlauf mit Julia Binner erschienen.



Über 20 Jahre beleuchtete die Gesangsgruppe Oktavia mit ihrem gepflegten Gesang das Orts- und Weltgeschehen. Nun verabschiedeten sich die Sänger um Andreas Kübert (zweiter von rechts) von der Faschingsbühne.

tanz. Die Völkler nahmen sich mit ihrer Darbietung „YouTube“ der neuen Medien an. Die kurze Geschichte des Karlbürger Lädle schilderte eine Märchenerzählerin. Manchen Lacher gab es zu den präsentierten Klammotten aus Karlbürger Kleiderschränken.

Seit 2002 setzt die MGV-Gesangsgruppe Oktavia mit ihrem Gesang Höhepunkte bei den bunten Abenden. In diesem Jahr absolvierten sie

ihren letzten Auftritt. In einer Rückschau auf die zwei Jahrzehnte präsentierten sie einige ihrer gereimten Darbietungen im heimischen Dialekt, die auch heute nichts an Aktualität verloren haben. Jan Binner dankte mit einem Gedicht für die vielen gelungenen Einblicke in das Dorf- und Weltgeschehen und überreichte eine Collage mit Bildern ihrer Auftritte. In ihrem Abschiedslied „Weil ich aus Karlburg bin“ relativierten die acht

Sänger die Eigenheiten ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Mit dem Sketch „Karleberch goes Instral“ hatten auch „Die Drei – reloaded“ das soziale Netzwerk Instagram im Blick und erforschten, wer sich aus Karlburg auf diesem Kanal tummelt. Dabei deckten sie manche Skurrilität im Netz auf.

Die Ära der schwedischen Gesangsgruppe ABBA ließen die TSV-Tanzmädels aufleben. Zu den Welt-

hits der Formation hatten die Tänzerinnen, verstärkt durch drei Tänzer, einen aparten Showtanz erarbeitet. In den Orient entführten schließlich die Karlbürger Tanzknaben zusammen mit den Tanzmädels in ihrem Showtanz „Aladdin“. Auch bei den erfahrenen Tänzerinnen und Tänzern meldeten sich einige von der Bühne ab. Zum abschließenden Finale kamen nochmals die Akteure zu schmissiger Musik auf die Bühne.

## Die Mitwirkenden

**Moderation:** Anna Vollmuth und Rene Kohlhepp.

**TSV-Tanzminis, Zirkus:** Liana Brückler, Doreen Damann, Maya Hartmann, Nele Hartmann, Maja Köhler, Emma Kuhn, Antonia Kühl, Marie Liebl, Maila Plawky, Zoé Pohlmann, Amelie Rudolph, Leni Ruppel, Franka Schmitt, Greta Schmitt, Mina Toka, Helena Unger, Trainerinnen: Linda Mühleck und Marie Steigerwald.

**TSV-Tanzgirls, Afrika:** Kamilla Acikgöz, Emilia Beetz, Milla Ehrenfels, Hannah Hübner, Selina Kühl, Helena Müller, Alessa Rickert, Pauline Ruppel, Cora Sendelbach, Karlotta Schmitt, Marielle

Schmitt, Hanna Schrauth, Paula Schrauth, Kayra Toka, Sonja Weißberger, Trainerinnen: Jana Kübert und Caro Nickel.

**Bütt:** Clown: Leonard und Michael Gehret, Pubertät: Linus Gold, Milla Ehrenfels, Selina Kühl; Marathontraining: Julia Binner, Hannes Feeser, Lied „Karlbürger Herz“: Ralf Plawky, Die Völkler „YouTube“: Lisa Schrauth, Elena Völker und Isabell Völker.

**Die Drei – reloaded, Instagram:** Tanja Breitenbach, Sonja Ehrenfels, Vera Kühl und Heike Schmitt.

**MGV Gesangsgruppe Oktavia:** Georg Fischer, Andreas Kübert I, Andreas Kü-

bert II, Matthias Kübert, Peter Kübert, Stefan Kübert, Thomas Schrauth und Günter Spohner.

**TSV-Tanzmädels ABBA:** Loraine Hock, Hanna Klopff, Lea Kübert, Teresa Lamprecht, Eva Netrvál, Laureen Schmitt, Lara Schreiber, Lisa Zagrabinsky; Tänzer: Luis Kohlmann, Julian Martin, Yannick Schreiber; Trainerinnen: Eva Netrvál und Lisa Zagrabinsky.

**Karlbürger Tanzknaben und Karlbürger Tanzmädels, Aladdin:** Fabian Findt, Felix Gold, Benedikt Großler, Julian Großler, Jonas Kohlhepp, Rene Kohlhepp, Maurice Kübert, Udo Kübert, Andreas Nickel, Marcel Schrauth, Simon Schrauth;

Lajana Buhn, Carmen Eichenseer, Caro Nickel, Sina Kübert, Johanna Kühl, Charlotte Gold, Fabienne Michler; Trainerin: Johanna Kühl.

**Musik:** BAB – Bunte Abend Band.

**Organisation Programm:** Jan Binner.

**Technik:** Helmut Köhler.

**Große Garde der KaKaGe, Marschtanz:** Elsa Beck, Emily Beck, Svenja Gundersdorf, Jana Hack, Alexa Hofmann, Johanna Hofmann, Leoni Kohlmann, Emily Köhler, Mina Laouai, Lina-Mia Lenes, Nina Marschall, Romy Marschall, Sija Mück, Tessa Mück, Lea Rützel, Lillianne Thesen, Lina Wingefeld; Trainerin: Tina Nowak.